

Newsletter Bauzentrum München Oktober 2019 Freitag, 27. September 2019

Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt.

Infotelefon

(Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr): (089) 54 63 66 - 0 Fax: (089) 54 63 66 - 20

E-Mail: <u>bauzentrum.rgu@muenchen.de</u>
Internet: <u>www.muenchen.de/bauzentrum</u>

Anfahrt: U-Bahn U2 bis Haltestelle Messestadt West

dann 5 Minuten Fußweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser **kostenfreier E-Mail-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

Abbestellung Newsletter:

E-Mail an: bauzentrum.rgu@muenchen.de mit Betreff "Abbestellung Newsletter" Online-Abmeldung: www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Veranstaltungskalender:

www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender (inklusive Download von Kalender-Dateien im ics-Format)

In unserem <u>Veranstaltungskalender</u> finden Sie unser komplettes, ständig fortgeschriebenes Veranstaltungsangebot:

- Fachforen
- Seminare
- Infoabende, Vorträge und Führungen
- Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München
- Ausgewählte Veranstaltungen unserer Partnerinnen und Partner

Es lohnt sich also für Sie, dort regelmäßig rein zu schauen!

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch Bauzentrum München



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Münchner Klimaherbst 2019
- (2) Neu: Infoblätter vom Bauzentrum München zur optimalen Heizungsanlage
- (3) BDH-Infoblätter
- (4) Tage des Passivhauses: Passivhäuser zur Besichtigung anmelden
- (5) Marktübersicht: Heizungsrohrnetz-Planungssoftware

B. Sonderveranstaltungen

- (1) Informationsveranstaltung Begrünungsbüro Green City e.V. und RGU (8. Oktober)
 - Naturnahes Firmengelände Artenvielfalt statt grauer Beton
- (2) RGU-Infostände und Infomobil Bauzentrum München (19. Oktober) **Aktionstag "Da sein für München"**

C. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Fachforum (7. Oktober)
 - Radonsicheres Bauen ist gesetzliche Vorschrift
- (2) Fachforum (8. Oktober)
 - Schädlinge als Indikator für Bauschäden und Mängel
- (3) Forum (24. Oktober)
 - 3. Forum Tiefgaragen
- (4) Fachforum (26. November)
 - Elektromobilität: Innovative Angebote und deren Einsatz-Möglichkeiten

D. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Kompaktseminar SK 20191008 (8. Oktober)
 - Elektroautos laden Teil 1: Bauliche Voraussetzungen
- (2) Kompaktseminar SK 20191008b (8. Oktober)
 - Elektroautos laden Teil 2: An Praxisbeispielen lernen
- (3) Kompaktseminar SK 20191009 (9. Oktober)
 - Feuchte Mauern und Schimmel-Befall: Mess-Methoden
- (4) Seminar Baurecht after work SR_20191009 (9. Oktober)
 - Verlängerte Bauzeit und ihre Rechtsfolgen
- (5) Seminar Baurecht after work SR_20191016 (16. Oktober) HOAI 2013
- (6) Seminar Baurecht after work SR 20191017 (17. Oktober)
 - Nachverdichtung auf bebauten Grundstücken
- (7) Kompaktseminar SK_20191018 (18. Oktober)
 - Energetische Gebäudebilanzierung nach DIN V 18599
- (8) Kompaktseminar SK_20191021 (21. Oktober)
 - Leitungsanlagen-Richtlinie und Brandschutz
- (9) Seminar Baurecht after work SR 20191022 (22. Oktober)
 - Der Antrag auf Vorbescheid
- (10) Kompaktseminar SK 20191023 (23. Oktober)
 - Brandschutz in Tiefgaragen
- (11) Seminar Baurecht after work SR_20191024 (24. Oktober)
 - **VOB/B-Paukkurs**
- (12) Kompaktseminar SK 20191025 (25. Oktober)
 - Brandschutz in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München

- (1) Infoabend im Bauzentrum München (7. Oktober) Immobilienkauf Tipps von der Expertin
- (2) Infoabend im Bauzentrum München (9. Oktober)
 - Meine Heizkostenabrechnung: Verstehen bewerten Fehler erkennen
- (3) Infoabend SWM im Bauzentrum München (10. Oktober)
 - Photovoltaikmodule für die Steckdose: Was ist zu beachten?
- (4) Infoabend zum Münchner Klimaherbst im Bauzentrum München (14. Oktober) Ladestation für E-Mobil in der Garage Anforderungen und Lösungen
- (5) Infoabend zum Münchner Klimaherbst im Bauzentrum München (15. Oktober) Verkehrsflächen in und an Gebäuden: Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden
- (6) Vortrag vom Bauzentrum München zum Münchner Klimaherbst in der MVHS Süd (15.10.) Stromspeicher und Elektromobilität verbessern Eigenverbrauch und Versorgungssicherheit
- (7) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS West (16. Oktober) **Feuchter Keller was tun?**
- (8) Vortrag vom Bauzentrum München zum Münchner Klimaherbst in der MVHS Nord (21.10.) **Elektromobilität ein Erfahrungsbericht**
- (9) Vortrag vom Bauzentrum München im ASZ Solln-Forstenried (22. Oktober) Altersgerechtes Bauen und Sanieren
- (10) Infoabend im Bauzentrum München (22. Oktober)
 - Wärmequelle mit Zukunft: Sonnenenergie nutzen
- (11) Vortrag vom Bauzentrum München zum Münchner Klimaherbst im ÖBZ (23. Oktober) Elektromobilität: Kosten und Fördermöglichkeiten
- (12) Infoabend zum Münchner Klimaherbst im Bauzentrum München (24. Oktober)

 Vertikale Mobilität = Barrierefreie Mobilität: Aufzüge, Fahrtsteige, Lifte und Rampen

F. Partnerveranstaltungen

- (1) Seminar Bayerische Architektenkammer (1. Oktober)
 - Objektüberwachung und Sicherheit am Bau
- (2) Seminar Bayerische Architektenkammer (8. Oktober)
 - Bauschäden vermeiden: Bauteilseminar Dach
- (3) Seminar BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München (15. Oktober)
 - Brandschutz bei der Energieberatung
- (4) Seminar BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München (ab 21. Oktober) **Zertifikatslehrgang Anwendung der DIN V 18599 in der Praxis** (7 Tage)
- (5) Seminar Bayerische Architektenkammer (31. Oktober)

 Bauschäden vermeiden: Bautechnik bei Freianlagen

G. Sonstige Veranstaltungen

- (1) C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch 2019 (8. Oktober)
 - Solarenergie im Wohnungsbau
- (2) GIH WissensWerkstatt zum Münchener Klimaherbst (15. Oktober)
 - Klimafreundlich fahren und CO₂-freie Verkehrswende
- (3) Fortbildung nullbarriere.de im Bauzentrum München (17. und 18. Oktober) **DIN 18040-1/3 Barrierefreie öffentliche Infrastruktur**

A. Allgemeine Hinweise

(1) Münchner Klimaherbst 2019

Der 13. Münchner Klimaherbst (8. bis 31. Oktober) steht dieses Jahr unter dem Motto "Die bewegte Stadt".

Das inhaltliche Konzept untergliedert das Thema der nachhaltigen Mobilität in drei Leitfragen:

- Wer bewegt sich (wie und warum) in der Stadt?
- Was bewegt die Stadt?
- Wohin bewegt sich die Stadt?

In über 100 Veranstaltungen wird über urbane Mobilität diskutiert und sich ausgetauscht, alternative Mobilitätsformen werden erkundet und ausprobiert. Über 200 verschiedene Akteurinnen und Akteure, darunter auch das Bauzentrum München, haben hierfür wieder ein spannendes und kreatives Programm entwickelt.

klimaherbst.de

Die Veranstaltungen vom Bauzentrum München im Münchner Klimaherbst 2019:

Kompaktseminar am 8. Oktober 2019 - siehe unten Punkt D 1 Elektroautos laden – Teil 1: Bauliche Voraussetzungen

Kompaktseminar am 8. Oktober 2019 - siehe unten Punkt D 1 Elektroautos laden – Teil 2: An Praxisbeispielen lernen

Infoabend im Bauzentrum München am 14. Oktober 2019 - siehe unten Punkt E 4 Ladestation für E-Mobil in der Garage: Anforderungen und Lösungen

Infoabend im Bauzentrum München am 15. Oktober 2019 - siehe unten Punkt E 5 Verkehrsflächen in und an Gebäuden: Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden

Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Süd am 5. Oktober 2019 - siehe unten Punkt E 6 **Stromspeicher und Elektromobilität verbessern Eigenverbrauch und Versorgungssicherheit**

Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Nord am 21. Oktober 2019 - siehe unten Punkt E 8 **Elektromobilität - ein Erfahrungsbericht**

Vortrag vom Bauzentrum München im ÖBZ am 23. Oktober 2019 - siehe unten Punkt E 11 **Elektromobilität: Kosten und Fördermöglichkeiten**

Infoabend im Bauzentrum München am 24. Oktober 2019 - siehe unten Punkt E 12 **Vertikale Mobilität = barrierefreie Mobilität: Aufzüge, Fahrtsteige, Lifte und Rampen**

(2) Neu: Infoblätter vom Bauzentrum München zur optimalen Heizungsanlage

Als Ergebnis aus einem dreijährigen Projekt "Förderung energieeffizienter Heizungskonzepte mit Schichtspeichern" veröffentlicht das Bauzentrum München in nächster Zeit die Infoblatt-Serie "Die optimale Heizungsanlage" mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Jetzt sind die ersten beiden Infoblätter zum Download verfügbar:

Infoblatt W 01: Inbetriebnahme mit Einregulierung / Abnahme einer Heizungsanlage (Neubau)

Infoblatt W 02: Die gute Dokumentation der Heizungsanlage

Diese Infoblätter werden kontinuierlich aktualisiert, die aktuelle Fassung finden sie immer im Download-Bereich auf unserer Homepage: www.muenchen.de/bauzentrum

Gerne können sie uns auch Verbesserungsvorschläge und Korrekturen zusenden: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(3) BDH-Infoblätter

Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) gibt regelmäßig Publikationen für Bauherr_innen, Fachleute, Industrie und Presse heraus: www.bdh-koeln.de/service/publikationen

Das Infoblatt Nr. 10 beschäftigt sich beispielsweise mit dem Thema: Verminderung von Geräuschemissionen durch Feuerstätten in Heizungsanlagen (pdf)

(4) Tage des Passivhauses: Passivhäuser zur Besichtigung anmelden

Für die "<u>Tage der offenen Tür im Passivhaus</u>" (8. bis 10. November 2019) können sie noch bis 15. Oktober ihr Passivhaus zur Besichtigung anmelden.

Die "Tage des Passivhauses" sind eine Aktion der Netzwerke Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland (IG Passivhaus), Passivhaus Austria, International Passive House Association (iPHA) und lokalen Partnern.

(5) Marktübersicht: Heizungsrohrnetz-Planungssoftware

Software für das Auslegen, Nachrechnen und Abgleichen von Heizungsrohrnetzen sorgen für mehr Sicherheit und optimale Ergebnisse. Doch welche unterschiedlichen Anwendungen bietet der Markt?

Vergleichsübersicht: Heizungsrohrnetz-Planungssoftware

(Quelle: Beitrag aus dem TGA Fachplaner 05/2019, bearbeitet von haustec.de 03.07.2019)

B. Sonderveranstaltungen

(1) Informationsveranstaltung Begrünungsbüro Green City e.V. und RGU

Naturnahes Firmengelände – Artenvielfalt statt grauer Beton Fördermöglichkeiten und Angebote für Münchner Unternehmen

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019, 13:00 bis 17:30 Uhr

Ort: BalanLoft 32, Balanstraße 73

Veranstalter: Begrünungsbüro von Green City e.V.

Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU)

Eintritt kostenfrei

Programm und Anmeldung (bis 4.10.):

www.greencity.de/event/naturnahes-firmengelaende/

Programm:

13.00 Begrüßung

Stephanie Jacobs, Umweltreferentin der Landeshauptstadt München

13.15 Kurzportrait Begrünungsbüro

Martin Glöckner, Green City e.V.

13.30 Biodiversitätsstrategie der Landeshauptstadt München

Markus Bräu, Referat für Gesundheit und Umwelt

14.00 Sonderförderprogramm Begrünung der Landeshauptstadt München

Cornelia Leupold, Baureferat Gartenbau

14.30 Pause

15.00 Blühpakt Bayern - Blühender Betrieb

Dagmar Schmitt, Staatsministerium Umwelt und Verbraucherschutz

15.30 **BooGI-BOP**

Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen als Teil grüner Infrastrukturen" Sven Schulz, Bodensee Stiftung

16.00 Erfahrungen aus der Praxis

Ausgezeichnete Betriebe stellen sich vor

16.30 Ausblick und Schlussworte

Sebastian Gardt, Green City e.V.

- 16.40 Stehempfang mit Wein/Sekt
- 17.30 Ende der Veranstaltung

(2) RGU-Infostände und Infomobil Bauzentrum München Aktionstag "Da sein für München 2019"

Termin: Samstag, 19. Oktober 2019, 10 bis 17 Uhr

Ort: Marienplatz und Kaufingerstraße

Veranstalter: Landeshauptstadt München

Eintritt frei!

www.muenchen.de/daseinsvorsorge



Am 19. Oktober präsentieren die städtischen Dienstleister sich selbst und die Kommunale Daseinsvorsorge beim Aktionstag "Da sein für München" der Landeshauptstadt - mit einem Programm aus Musik und Information rund um den Marienplatz.

Auf der Bühne gibt es abwechslungsreiche Musik und Interviews mit Vertretern der städtischen Dienstleistern und Referenten der Landeshauptstadt. Neben dem Bühnenprogramm sind die Informationsstände das Herzstück des Tages "Da sein für München". Am Marienplatz sowie in der Kaufinger- und Neuhauser Straße geben rund 30 städtische Referate und Unternehmen Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder. Geklärt werden dabei Fragen, wie die Stadt München funktioniert und wer sie am Laufen hält. In München kümmern sich kommunale Betriebe wie die SWM, der Abfallwirtschaftsbetrieb AWM oder auch muenchen de um öffentliche Aufgaben wie z.B. den Nahverkehr, die Müllabfuhr und die Bürgerinformation. Warum München stolz auf seine Daseinsvorsorge sein kann, wird beim Aktionstag "Da sein für München" deutlich.

Am Tag der Daseinsvorsorge können Sie sich an vier Infoständen in der Kaufingerstraße auch über die Arbeit des Referats für Gesundheit (RGU) direkt bei unseren Expertinnen und Experten informieren und mit ihnen ins Gespräch kommen. Das RGU unterstützt und hilft den Bürgerinnen und Bürgern in allen Lebensaltern. Es ist zuständig für den Gesundheitsschutz, die Gesundheitsvorsorge, die Umweltvorsorge und den Umweltschutz in der Stadt sowie für die Städtischen Friedhöfe München und die Städtischen Bestattungen.

Beim "Bauzentrum München Mobil" können sie sich über die Aufgaben und Angebote vom Bauzentrum München informieren:

- Beratungen zum energieeffizienten und nachhaltigen Wohnen, Sanieren und Bauen
- Infoabende, Vorträge, Fachveranstaltungen und Seminare
- Dämmmaterialien
- Solarenergie für Alle Strom vom Balkon

C. Fachforen vom Bauzentrum München

Veranstaltungskalender "Fachforen"

(1) Fachforum

Radonsicheres Bauen ist gesetzliche Vorschrift

Rechtliche Grundlagen - Haftung - Radonschutzmaßnahmen

Termin: Montag, 7. Oktober 2019, 15 bis 18 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: Bauzentrum München

in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V.

Fachliche

Leitung: Pamela Jentner

Programm (pdf)

Eintritt frei - Anmeldung per E-Mail erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

Fortbildungspunkte:

Für diese Veranstaltung wurden <u>keine</u> Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Teilnahmebestätigung:

- Eine Teilnahmebestätigung ist kostenfrei.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Thema:

Seit Dezember 2018 ist es in Deutschland gesetzliche Pflicht, radonsicher zu bauen. Treten in Innenräumen höhere Radonwerte auf als erlaubt, kann dies auch rechtliche und finanzielle Folgen haben. Um Mängelrügen vorzubeugen, muss wirkungsvoll und nachweisbar gasdicht gebaut werden. Die Qualitäts-Sicherung spielt dabei eine große Rolle. Weshalb wurde diese Verpflichtung geschaffen? Weil die radioaktive Belastung in Innenräumen durch Radongas die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs darstellt. Das neue Strahlenschutz-Gesetz, die Strahlenschutz-Verordnung und der Radon-Maßnahmenplan bieten die rechtlichen Grundlagen. Die aus diesen Anforderungen erwachsenden Anforderungen und Möglichkeiten sind jedoch in der Praxis vielen Fachplanerinnen, Fachplanern, Bauherrinnen, Bauherren und ausführenden Betrieben noch nicht ausreichend bekannt. Welche Maßnahmen sind im Neubau oder bei Sanierungen im Bestand sinnvoll und bewährt? Was muss beachtet werden, wenn bei Maßnahmen im Bestand zugleich eine Sanierung hinsichtlich Energiesparmaßnahmen geplant ist? Wann und wo besteht Radon-Messpflicht, wo werden Messungen empfohlen? Wer steht in der Verantwortung, wer muss bei Nichteinhaltung des gesetzlichen Referenzwertes haften? Das Fachforum stellt wesentliche Grundlagen zu radonsicherem Bauen, erprobte Maßnahmen für Neubau und Bestand, professionelle Radon-Messtechnik sowie Fallbeispiele aus der Praxis vor.

Programm:

15:00 Begrüßung

Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

15:10 Grundlagen zum Radonschutz

- Strahlenschutz-Gesetz, Strahlenschutz-Verordnung, Radon-Maßnahmenplan
- Messtechnik: Grundlage für Beurteilung der Radon-Belastung in Innenräumen und Bodenluft

Pamela Jentner, Dipl.-Biologin, Radonfachperson, OrangePep GmbH & Co.KG

15:55 Radon in Innenräumen: Zivilrechtliche und öffentlich-rechtliche Aspekte

Baurechtliche Gefahrenabwehr -

Rechtliche Folgen fehlender Einhaltung von Referenzwerten Bettina Neheider, Rechtsanwältin, Kanzlei Heuking Kühn Wojtek, München

16:25 Pause

16:40 Vorbeugende Radon-Schutzmaßnahmen bei Neubau und Sanierungen

- Abdichtungen Bodenplatten, Leitungsstränge, Treppenhäuser
- Geeignete Lüftungssysteme für Radon-Prävention und Sanierung David Gärtner, Dipl. Ing. M.Sc., Ingenieurbüro DG-Ingenieure, Freising

17:25 Fallbeispiele aus der Praxis und Qualitäts-Sicherung

Pamela Jentner, Dipl.-Biologin, Radonfachperson, OrangePep GmbH & Co.KG

17:45 Abschlussdiskussion

18:00 Ende der Veranstaltung

(2) Fachforum

Schädlinge als Indikator für Bauschäden und Mängel

Maßnahmen bei Silberfischchen, Ameisen, Mäusen und Co

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019, 9:00 bis 12:30 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: Bauzentrum München

in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V.

Fachliche

Leitung: Pamela Jentner

Programm (pdf)

Eintritt frei - Anmeldung per E-Mail erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

Fortbildungspunkte:

Für diese Veranstaltung wurden <u>keine</u> Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Teilnahmebestätigung:

- · Eine Teilnahmebestätigung ist kostenfrei.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Thema:

Nach dem Gesetz sind bauliche Anlagen so zu errichten und instand zu halten, dass durch Schädlinge keine Gefahren oder unzumutbare Belästigungen entstehen. Aus diesem Grunde können bereits bei der Errichtung von Bauvorhaben besondere bauordnungsrechtliche Pflichten bestehen und im Baugenehmigungsverfahren eine Rolle spielen. Aber auch nach der Errichtung stellt sich für Mieterinnen, Mieter und Eigentümerinnen, Eigentümer die Frage, wie ihr Gebäude vor unerwünschten "Mitbewohnern" rechtlich geschützt und wie im schlimmsten Falle Schadensersatz erlangt werden kann. Grundsätzlich ist zu unterscheiden, ob die entdeckten "Mitbewohner" wirklich schädigend bzw. gesundheitlich belastend oder nur lästig sind. Auf jeden Fall können sie ein Indikator für vorhandene Bauschäden oder Mängel sein. Aber auch das Nutzerverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner kann bei einem Schädlingsbefall eine Rolle spielen. Was kann vorbeugend getan werden? Welche baulichen Untersuchungen und Maßnahmen sind im Schadensfall zu empfehlen? Welche chemischen oder rein biologischen Maßnahmen zur Schädlingsreduktion kommen zum Einsatz? Welche Nebenwirkungen gilt es zu berücksichtigen? Wie kann ein dauerhafter Schutz vor Neubefall erzielt werden? Wie hoch sind die entstehenden Kosten? Das Fachforum stellt wesentliche Grundlagen zu Schädlingsbefällen und geeigneten Gegenmaßnahmen, sowie Fallbeispiele aus der Praxis vor.

Programm:

9:00 Begrüßung

Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

9:10 Schädlinge oder Lästlinge?

Hygienische Aspekte und Grundlagen - Fallbeispiele Pamela Jentner, Dipl.-Biologin, Baubiologische Messtechnikerin, OrangePep GmbH & Co.KG

9:30 Schädlinge am Bau: Zivilrechtliche und öffentlich-rechtliche Aspekte

Bauordnungsrechtliche Pflichten - Haftungsfragen und Schadensersatz Bettina Neheider, Rechtsanwältin, Kanzlei Heuking Kühn Wojtek, München

10:00 Bauliche Maßnahmen und Qualitätssicherung

Schadens- und Ursachenfeststellung - Bautenschutz - Beispiele aus der Praxis Bastian Biebl, Biebl & Söhne, Taufkirchen

10:30 Integrierte Schädlingsbekämpfung

Befallserhebung - Bekämpfung nach DIN und ISO - Nachsorge und Vorbeugung Nikolai Biebl, Biebl & Söhne, Taufkirchen

11:00 Pause

11:15 Insekten als Indikator für Bauschäden

- Bewertung der Sachlage durch fundierte Bestimmung der Schädlinge
- Schädlinge als effektives Diagnose-Instrument für Bauschäden Christine Ehm, Dipl.-Biologin, BAU & BIOLOGIE GmbH, Klettgau

11.45 Ökologisch-nachhaltige Schädlingsbekämpfung

- Giftfreie Methoden zur Reduktion der Schädlinge
- Fallbeispiele aus der Praxis

Christine Ehm, Dipl.-Biologin, BAU & BIOLOGIE GmbH, Klettgau

12:15 Abschlussdiskussion

(3) Forum

3. Forum Tiefgaragen

- Aktuelle juristische Fragestellungen
- Neue Planungs-Grundsätze für heute übliche Fahrzeug-Abmessungen?
- Möglichkeiten der Anpassung an neue Bedürfnisse (auch in WEGs)

Termin: **Donnerstag, 24. Oktober 2019, 15.30 bis 18:30 Uhr**

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: Bauzentrum München

in Kooperation mit der Hochschule München

Programm (pdf)

Eintritt kostenfrei, aber Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung per E-Mail erforderlich: bauzentrum.rgu@muenchen.de

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

Fortbildungspunkte:

Für diese Veranstaltung wurden <u>keine</u> Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Teilnahmebestätigung:

- · Eine Teilnahmebestätigung ist kostenfrei.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Die Zunahme der Abmessungen von KFZ seit 2000 führt zu neuen Fragestellungen. Diese Herausforderungen bleiben planerisch bis heute weitgehend unbeachtet und führen letztlich zu massiven Problemen bei der Benutzbarkeit von Tiefgaragen. Dabei stellt sich aus der Sicht der Nutzerinnen und Nutzer die Frage, ob daraus Mängel in der Planung abgeleitet werden können. Somit drohen für Planerinnen und Planer gravierende Haftungsrisiken mit erheblichen monetären Folgen aus Prozessen. Die GaStellV und die EAR 05 helfen hierzu bisher nicht weiter. Damit stellt sich für ältere und neuere Tiefgaragen auch die Frage, inwieweit durch Umgestaltungen eine Nutzbarkeit für die Kfz der heutigen Generation ermöglicht werden kann. Es stellt sich auch die Frage, wie in größeren Wohngebäuden ein Ausgleich zwischen Eigentümer_innen ohne Auto und und den Eigentümer_innen mit Auto hinsichtlich der zu tragenden und verteilenden Kosten für Bau und Umbau geschaffen wird.

- Es wird zu aktuellen Fragen Stellung genommen mit offener Diskussion
- Das Publikum bringt eigene Erfahrungen und Fragen ein

Auf dem Podium:

Sebastian Heene, Dipl.-Ing., Rechtsanwalt Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Bauingenieur

Dr.-Ing. Christian Dialer, BYIK VDI

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Bayerische Ingenieurekammer-Bau), Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Lehrbeauftragter an der Hochschule München

Programm:

- 15:15 Begrüßungskaffee
- 15:30 Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

15:40 Themen-Schwerpunkte mit anschließender Diskussion:

- Grundsätzliche TG-Geometrien
- Technische und räumliche Fragen bezüglich groß dimensionierten Kfz
- (nachträglicher) Bedarf an Parkplätzen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen
- Geometrie (Stellplatzbreiten, Kurvenausrundung, Ramenneigung und -ausrundung ...)
- 16:45 Pause

17:00 Themen-Schwerpunkte mit anschließender Diskussion:

- Haftungsfragen infolge mangelhafter Nutzbarkeit von TG
- Kostenumlagen und -verteilung in WEGs für Neubau und Umbau von TG
- 18:00 Abschlussdiskussion
- 18:30 Ende der Veranstaltung

(4) Fachforum

Elektromobilität:

Innovative Angebote und deren Einsatz-Möglichkeiten

Termin: Dienstag, 26. November 2019, 14 bis 18 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: Bauzentrum München

in Kooperation mit BAYERNenergie e.V.

Fachliche

Leitung: **Tibor Szigeti**

Programm (pdf)

Eintritt frei - Anmeldung per E-Mail erbeten: bauzentrum.rgu@muenchen.de

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

Fortbildungspunkte:

Für diese Veranstaltung wurden <u>keine</u> Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Teilnahmebestätigung:

- · Eine Teilnahmebestätigung ist kostenfrei.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt.

Thema:

Im Zusammenhang mit der geplanten Umstellung auf nachhaltige Mobilität in Deutschland wird der Elektromobilität größere Bedeutung zugeschrieben. Deswegen entwickeln die Aktivitäten zum Aufbau der hierfür notwendigen Infrastruktur eine große Dynamik. Neue Fahrzeugmodelle mit neuen technischen Lösungen und neue Ladetechniken erscheinen fast täglich auf dem Markt. Verkäufer_innen, Berater_innen und Anwender_innen können mit der rasanten Entwicklung kaum Schritt halten.

Dieses Fachforum berichtet über Neuigkeiten bei aktueller Hardware und Software am Beispiel konkreter Projekte.

18:00 Ende der Veranstaltung

Programm:

13:45	Begrüßungskaffee
14:00	Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum
14:10	Grundlagen zu den technischen Neuerungen Stefan Sachs, DiplIng. (FH), bc-Sachs GmbH
14:30	Lademanagement und Lastmanagement Thomas Klug, DiplIng., EAutoLader GmbH
15:00	Laden mit Kreditkarte Harald Mahringer, EnerCharge GmbH
15:30	Marktüberblick Elektrospeicher Alois Zimmerer, ZENKO - Zukunfts-Energie-Konzepte
16:00	Pause
16:20	Energiemanagement und Energiecontrolling Thomas Zwanziger, TQ-Systems
16:50	Elektroautos mit eigenem PV-Strom laden Hans Urban, DiplIng.
17:20	"Laden in München" - Neues Förderprogramm für Ladestationen Dr. Uwe Hera, Referat für Gesundheit und Umwelt, Sachgebiet E-Mobiltät

D. Seminare vom Bauzentrum München

Veranstaltungskalender "Seminare"

(1) Kompaktseminar SK 20191008 im Rahmen des Münchner Klimaherbst

Elektroautos laden - Teil 1: Bauliche Voraussetzungen

Detailfragen klären - Lösungen erkennen

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019, 9 bis 12 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro - Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmelde-Formular (pdf) Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Stefan Sachs, Dipl.-Ing. (FH)

Dozent der Handwerkskammer für München und Oberbayern für die Fortbildung "Berater/in für Elektromobilität (HWK)", Beratungsbüro für Elektromobilität, Inhaber bc-Sachs GmbH, 30 Jahre Erfahrung im Bereich Elektromobilität (Fahrzeuge und Boote)

Thema

Die Planung und Installation von Ladestationen setzt die Beantwortung vieler Detailfragen voraus. Dieses Seminar gibt Orientierung und zeigt technische und planerische Lösungsansätze auf. Vorbehalte gegenüber der Ladetechnik sollen abgebaut und häufig unerkannte Problemstellungen und deren Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Inhalt

- Klärung baulicher Voraussetzungen (Elektroinstallation im Bestand, Bereitstellung zusätzlicher Ladestrom-Kapazitäten) und Kostenschätzungen für Vorentscheidungen
- Zwischenlösung mit Schuko-Steckern?
- · Umfeld und Kennzeichnung
- · Hinweise auf rechtliche Fragestellungen
- · Auswahl der Ladetechnik
- · Datenaustausch, Datensicherheit, Zugangskontrolle, eichrechtskonforme Abrechnung
- Optimierte und priorisierte Ladung mehrerer Fahrzeuge
- · Strommix, Ökostrom oder Eigenstrom
- · Kommerzielle Lade-Modelle
- Aktueller Stand der Förderung

Zielgruppe

Architekt_innen, Ingenieur_innen, Planer_innen, Energieberater_innen, Handwerksbetriebe, Baunternehmen, Bauträger, Hausverwaltungen, Betreiber_innen von Kfz-Flotten und Fuhrparks, Parkraumbewirtschafter innen, Besitzer innen von Restaurants und Hotels, Firmen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:







(2) Kompaktseminar SK_20191008b im Rahmen des Münchner Klimaherbst

Elektroautos laden – Teil 2: An Praxisbeispielen lernen WEG / Mehrfamilienhaus

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019, 13 bis 16 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro** - Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmelde-Formular (pdf)
Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Stefan Sachs, Dipl.-Ing. (FH)

Dozent der Handwerkskammer für München und Oberbayern für die Fortbildung "Berater/in für Elektromobilität (HWK)", Beratungsbüro für Elektromobilität, Inhaber bc-Sachs GmbH, 30 Jahre Erfahrung im Bereich Elektromobilität (Fahrzeuge und Boote)

Thema

Bei der Installation von Ladepunkten im Quartier betreten viele Planer_innen aber auch Eigentümer_innen Neuland. An zwei Praxisbeispielen werden die Schritte von der Idee bis zur Installation beispielhaft dargestellt und die Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung erläutert.

Inhalt

Dieses Seminar stellt die einzelnen Schritte einer konkreten Planung und Installation durch Beraterinnen und Berater für Elektromobiltät (HWK) dar und lädt zum Erfahrungsaustausch ein:

- Notwendige Planungsunterlagen f
 ür WEGs und Immobilienverwaltungen
- · Ladetechnik in Abhängigkeit von der Anzahl der Ladepunkte
- Szenarien für einen stufenweisen Ausbau
- · Eichrechtskonforme Abrechnungsvarianten für den Strombezug
- Rechtliche Vorgaben und Fragestellungen
- Checkliste f
 ür die Auswahl der Ladetechnik
- · Erfahrungen bei Errichtung, Anschluss und Abnahme
- · Risikofaktoren für die Einhaltung des Gesamtkostenrahmens
- Über den sinnvollen Einsatz von Fördermitteln

Zielgruppe

Architekt_innen, Ingenieur_innen, Planer_innen, Energieberater_innen, Handwerksbetriebe, Baunternehmen, Bauträger, Hausverwaltungen, Betreiber_innen von Kfz-Flotten und Fuhrparks, Parkraumbewirtschafter_innen, Besitzer_innen von Restaurants und Hotels, Firmen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische Architektenkammer





(3) Kompaktseminar SK_20191009

Feuchte Mauern und Schimmel-Befall: Mess-Methoden

Termin: Mittwoch, 9. Oktober 2019, 9 bis 12 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro - Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

<u>Anmelde-Formular (pdf)</u> <u>Seminarbeschreibung (pdf)</u>

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- **4** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Alexander Schaaf, staatl. gepr. Techniker

Hygieniker nach VDI 6022, Sachverständiger für Lufthygiene / Schimmel, akkreditierter und zertifizierter Probenehmer sowie Sachkundiger in mehreren Gewerken, Gründungsmitglied des BAYERNenergie e.V. sowie aktives Mitglied in zahlreichen Verbänden und Vereinen

Thema

Das richtige Messen ist von entscheidender Bedeutung bei der Beurteilung von feuchten Bauteilkonstruktionen und der Beurteilung von Schimmelbefall. Die Messmethoden unterscheiden sich erheblich hinsichtlich Kosten, Genauigkeit und Aussagekraft.

Inhalt

Es werden die verschiedenen Messmethoden und deren Anwendungsgrenzen dargestellt und Rückschlüsse auf die möglichen Sanierungsmethoden und deren Einsatzgrenzen diskutiert:

- Diverse Messgeräte zur Feuchtemessung für alle Baustoffgruppen
- Diverse Methoden zur Feststellung des Schimmelbefalls
- Messungen zur Erfolgskontrolle vom Maßnahmen
- Dokumentation
- Notwendige Zertifizierungen der ausführenden Personen

Zielgruppe

Architekt_innen, Fachplaner_innen, Bauingenieur_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Hausverwaltungen, Beiräte, Eigentümer_innen und Bauherr_innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(4) Seminar Baurecht after Work SR 20191009

Verlängerte Bauzeit und ihre Rechtsfolgen

Termin: Mittwoch, 9. Oktober 2019, 16 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 30 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmelde-Formular (pdf)
Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- **0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Wolfgang Junghenn, Rechtsanwalt,

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner in der HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Lehrbeauftragter für privates Bauvertragsrecht an der Hochschule München (FH), Mitautor des vierbändigen Lose-Blattwerks "Erfolg in Baustreitigkeiten", Mitglied des Netzwerks Bau Kompetenz München (BKM), Mitautor des Beck´schen VOB/B- Kommentars

Thema

In der Praxis nehmen die Streitigkeiten zwischen Bauvertragspartnerinnen und -partnern wegen entstandener Mehrkosten aufgrund eingetretener Bauzeitverlängerung beziehungsweise auf Grund von gestörtem Bauablauf zu. Oft ist kein Einvernehmen darüber zu erzielen, wer für diese Mehrkosten aufzukommen hat. Das Seminar versucht unter Bezugnahme auf die hierzu ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung Antworten zu geben.

Inhalt

- Bauzeit- / Ausführungsregelungen nach BGB/VOB Ausgabe 2016
- · Die Verzugsregelung des BGB
- Die Ansprüche der Bauherrin, des Bauherrn bei verzögerter Ausführung, insbesondere die Ansprüche aus Vertragsstrafe
- · Die Ansprüche der Bauunternehmerin, des Bauunternehmers auf Bauzeitverlängerung
- · Die Ansprüche der Bauunternehmerin, des Bauunternehmers bei verzögerter Bauausführung

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die einen Bauvertrag schließen wollen oder bereits geschlossen haben: Auftraggeber_innen (Bauträger_innen und Generalunternehmer_innen, Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Bausachverständige, Vertreter_innen von Behörden, Rechtsanwält_innen, Verwaltungsbeirät_innen sowie Studierende der Fachrichtung Bau.

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(5) Seminar Baurecht after work SR_20191016

HOAI 2013

- Sichere Honorarberechnung und Vertragsgestaltung

- Spannungsfeld mit BGB-Architekten- und Ingenieurvertragsrecht

Termin: Mittwoch, 16. Oktober 2019, 16 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 30 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich! Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmelde-Formular (pdf)
Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- **0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referentin

Anja Binder, Rechtsanwältin

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Angerbauer Lindauer Hauf Rath Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbH, Mitautorin des "Praxiskommentars zur HOAI 2013" von Ebert/Stork (Hrsg.) und des Fachbuches "Urheberrecht für Architekten und Ingenieure"

Thema

Das Seminar unterstützt Bauherr_innen und Planer_innen bei der praktischen Anwendung und Umsetzung der HOAI 2013. Es zeigt praxisnahe Lösungen bei der Gestaltung und Abwicklung von Architekten- und Ingenieurverträgen auf. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Spannungsfeld zwischen den preisrechtlichen Vorgaben der HOAI und der Vertragsgestaltungsfreiheit im BGB-Architekten- und Ingenieurvertragsrecht. Eine sichere und interessengerechte Honorarvereinbarung zwischen Planerinnen und Planern und den Bauherrinnen und Bauherren dient der Vermeidung von Honorarstreitigkeiten und kostspieligen Fehlern.

Inhalt

- Darstellung der HOAI-Systematik und der wichtigsten Abrechnungsregeln
- Berechnung des Honorars für Architekt_innen und Bauingenieur_innen nach der HOAI 2013 (Grundlagen der Honorarberechnung, Bestimmung der Honorarparameter, Leistungsbilder, anrechenbare Kosten, Honorarzonen, Bauen im Bestand)
- Wirksamkeitsvoraussetzungen und Gestaltungsmöglichkeiten einer Honorarvereinbarung zwischen Bauherr_in und Architekt_in bzw. Bauingenieur_in
- Wichtige Änderungen der HOAI 2013 gegenüber der HOAI 2009

Zielgruppe

Alle Parteien von Architekten- und Ingenieurverträgen, also Bauherr_innen, Architekt_innen, Bauingenieur_innen und Fachplaner_innen sowie Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische Architektenkammer





(6) Seminar Baurecht after work SR_20191017

Nachverdichtung auf bebauten Grundstücken

Rechtliche Rahmenbedingungen für die Baurechtsoptimierung

Termin: Donnerstag, 17. Oktober 2019, 16 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 30 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

<u>Anmelde-Formular (pdf)</u> <u>Seminarbeschreibung (pdf)</u>

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- **0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Fabian Gerstner, LL.M. Rechtsanwalt,

Rechtsanwälte Heuking Kühn Lüer Wojtek München, tätig im Bereich des öffentlichen Rechts mit Schwerpunkten im öffentlichen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalschutzrecht und Kommunalrecht

Thema

Das Schlagwort "Nachverdichtung" hat insbesondere in den Ballungsräumen eine erhebliche Bedeutung bekommen. Fehlt es an Flächen für eine freie und ungehinderte Baulandentwicklung, kommt häufig nur noch eine quantitative Optimierung des bereits vorhandenen Baurechts in Betracht. Hierbei stoßen viele Bauvorhaben an die Grenzen des rechtlich Machbaren und bewegen sich im Konfliktfeld zwischen erforderlicher und politisch zumeist gewünschter Nachverdichtung einerseits und einer übermäßigen Versiegelung freier Grundstücksflächen andererseits.

Inhalt

Das Seminar behandelt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Optimierung des Baurechts auf bereits bebauten Grundstücken. Hierbei werden die typischen rechtlichen Problemfelder behandelt, wie insbesondere:

- Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Rahmenbedingungen
- Abstandsflächen
- Festsetzungen eines Bebauungsplans / Innenbereichsvorhaben
- · Hinterliegerbebauung / Bebauung in zweiter Reihe
- Erschließung
- Grünordnung und Baumschutz

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle am Bau Beteiligten, insbesondere an Planungsbüros, Architekt_innen, Ingenieur_innen, Investor_innen, Projektentwickler_innen sowie Vertreter_innen von Behörden und kommunaler Gebietskörperschaften.

energie

(7) Kompaktseminar SK_20191018

Energetische Gebäudebilanzierung nach DIN V 18599

- Wichtige Neuerungen in der aktualisierten Fassung 2018
- Vorstellung des neuen Teils 12 "Tabellenverfahren für Wohngebäude"
- Häufige Fragen zur DIN V 18599

Termin: Freitag, 18. Oktober 2019, 10 bis 13 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: 45 Euro (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmelde-Formular (pdf)
Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 1 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Christian Böttcher, Dipl.-Ing. (TU) Bauingenieurwesen

ö.b.u.v. Sachverständiger für Wärme- und Feuchteschutz, KfW-Effizienzhaus-Experte für Wohn- und Nichtwohngebäude, Sachverständiger nach § 3 AVEn (vormals § 2 Abs. 1 ZVEnEV), freiwilliges Mitglied bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, Mitglied bei BAYERNenergie e.V.

Thema

Die Normenreihe DIN V 18599 befasst sich mit der Berechnung des Nutz-, End- und Primärenergiebedarfs für Heizung, Kühlung, Lüftung, Trinkwarmwasser und Beleuchtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden. Mit dem geplanten neuen "Gebäudeenergiegesetz" (GEG) wird für den öffentlich-rechtlichen Nachweis von Nichtwohngebäuden die Bilanzierung nach der Ausgabe 2018 der DIN V 18599 - Teile 1 bis 11 verbindlich vorgeschrieben. Neben wichtigen Änderungen der Normenreihe wird auch der im Jahr 2017 neu hinzugekommene Teil 12 "Tabellenverfahren für Wohngebäude" vorgestellt. Darüber hinaus wird auf häufige Fragen zur Anwendung der DIN V 18599 eingegangen.

Inhalt

- · Neue Komponenten und Kennwerte für die Gebäude- und Anlagentechnik
- · Vereinfachungen des Berechnungsverfahrens für Nichtwohngebäude
- "Endenergie" zur Bewertung von Null- und Plusenergiegebäuden
- Rechnerische Berücksichtigung von PV-Anlagen / Batteriespeichern
- Vereinfachtes Nachweisverfahren für Wohngebäude
- Fragen zur Anwendung der DIN V 18599

Falls das "Gebäudeenergiegesetz" (GEG) bis zum Seminartermin noch nicht verabschiedet sein sollte, wird schwerpunktmäßig auf häufige Fragen zur dann weiterhin gültigen Fassung 2011 eingegangen.

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Bausachverständige, Investor_innen, Bauträger_innen und Studierende

BAYERN

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

(8) Kompaktseminar SK_20191021

Leitungsanlagen-Richtlinie und Brandschutz

Termin: Montag, 21. Oktober 2019, 13 bis 16 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmelde-Formular (pdf)
Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 1 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 1 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 1 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Christian Töpfel-Gruber, Dipl.-Ing.,

Mitarbeiter im vorbeugenden Brandschutz der Berufsfeuerwehr Augsburg, Energieberatungen für Wohn- und Nichtwohngebäude, BlowerDoor-Messungen

Thema

Die Leitungsanlagen-Richtlinie behandelt einen besonderen Teil der Technischen Gebäudeausrüstung - die Leitungen. Insbesondere elektrische Leitungen und Rohrleitungen mit den zugehörigen Komponenten werden in oder durch verschiedene Bauteile verlegt. In der Leitungsanlagen-Richtlinie sind die besonderen Anforderungen zusammengefasst, um den Planerinnen, Planern und Handwerkerinnen, Handwerkern einheitliche Standards und auch erprobte
Lösungsansätze an die Hand zu geben. In der praktischen Umsetzung sind dazu die formulierten Randbedingungen zu beachten oder können besondere Erleichterungen genutzt werden.
Diesen Überlegungen sind die Leistungsmerkmale der ausgewählten Bauprodukte gegenüberzustellen.

Inhalt

Neben den Grundlagen werden Leitungsanlagen in Rettungswegen betrachtet. Da diese einen besonderen Schutz bieten sollen, werden hier konkrete Anforderungen formuliert, die diesen Schutz gewährleisten sollen. Die Verlegung von Leitungen in Wänden und Decken tangiert grundsätzliche Anforderungen aus dem Brandschutzkonzept, die nicht geschwächt werden sollen. Darüber hinaus werden über Leitungen verschiedenste sicherheitstechnische Anlagen angebunden. Es ist also auch ein Maß an Sicherheit für diese Leitungen einzuplanen. An verschiedenen Beispielen werden Lösungsansätze und die jeweiligen Randbedingungen erläutert.

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Bausachverständige, Handwerker_innen (insbesondere in den Gewerken Zimmerei, Trockenbau, Putz/Stuck, Fensterbau), Bauträger innen und Immobilienverwalter innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische Architektenkammer



(9) Seminar Baurecht after work SR 20191022

Der Antrag auf Vorbescheid

Termin: Dienstag, 22. Oktober 2019, 16 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 30 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

<u>Anmelde-Formular (pdf)</u> <u>Seminarbeschreibung (pdf)</u>

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- **0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Fabian Gerstner, LL.M. Rechtsanwalt,

Rechtsanwälte Heuking Kühn Lüer Wojtek München, tätig im Bereich des öffentlichen Rechts mit Schwerpunkten im öffentlichen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalschutzrecht und Kommunalrecht

Thema

Der Vorbescheid hat als vorweggenommener Teil der Baugenehmigung erhebliche praktische Bedeutung. Als Antragstellerin, Antragsteller hat man die Möglichkeit, zu einzelnen, im Baugenehmigungsverfahren relevanten Fragestellungen eine vorweggenommene und bindende Entscheidung der Baugenehmigungsbehörde herbeizuführen. In der Praxis dient der Vorbescheid insbesondere zur Dokumentation der Werthaltigkeit eines Grundstücks sowie zur Platzierung von Bauwünschen.

Inhalt

Das Seminar befasst sich mit der rechtlich ordnungsgemäßen und taktisch sinnvollen Ausgestaltung eines Antrags auf Vorbescheid.

Hierbei werden anhand praktischer Fallbeispiele insbesondere folgende Themenkreise behandelt:

- Rechtliche Anforderungen an die Formulierung der Fragestellung
- Behandlung häufiger Formulierungsfehler
- Zulässiger Inhalt eines Vorbescheidsantrags vor dem Hintergrund des im vereinfachten Genehmigungsverfahrens reduzierten Prüfungsumfangs
- Erforderliche Bauvorlagen im Vorbescheidsverfahren
- Gestaltung der Bauvorlagen im Vorbescheidsverfahren
- Abweichungs- und Befreiungsanträge im Rahmen des Antrags auf Vorbescheid
- Taktische Aspekte des Antrags auf Vorbescheid
- Gerichtliche Durchsetzung des Vorbescheidsantrags

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Bausachverständige, Bauträger_innen, Rechtsanwält_innen, Studierende der Fachrichtung Bau sowie alle übrigen am Bau Beteiligten.

(10) Kompaktseminar SK_20191023

Brandschutz in Tiefgaragen

- Bestandsschutz
- Relevanz alternativer Antriebe (insbesondere E-Fahrzeuge)
- Nachträglicher Einbau von E-Ladestationen

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 9 bis 12 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmelde-Formular (pdf)
Seminarbeschreibung (pdf)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- **0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Christian Steinlehner, Dipl.-Ing. (FH)

Architekt, Brandschutzfachplaner, Mitglied in der Vereinigung der Brandschutzplaner e.V. (VdBP)

Thema

Bei Tiefgaragensanierungen muss überlegt werden, wie der Bestand und die geänderten Bauteile brandschutztechnisch beurteilt werden müssen. Auch durch die zunehmende Zahl der alternativen Antriebe bei Kraftfahrzeugen stellt sich die Frage, ob und wie dieser Trend in den baurechtlichen Vorgaben für Garagen verankert ist.

Inhalt

Das Seminar zeigt die aktuellen und historischen Rechtsgrundlagen für Garagen auf. Die Besonderheiten beim Bauen im Bestand werden im Hinblick auf den "Bestandsschutz" näher betrachtet. Anhand praktischer Fallbeispiele wird dies verdeutlicht.

- · Rechtsgrundlagen
- · Brandschutz im Bestand
- E-Fahrzeuge und E-Bikes (laden und speichern)
- Nachträglicher Einbau von E-Ladestationen
- · Praktische Beispiele

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Unternehmer_innen, Bauträger_innen, Bauherr_innen, Baufirmen, Hausverwaltungen, Beirät_innen, Makler_innen, Immobilienfachwirt_innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



Architektenkammer

(11) Seminar Baurecht after work SR_20191024

VOB/B-Paukkurs

Das Wichtigste in der VOB/B in drei Stunden

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2019, 16 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 30 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

<u>Anmelde-Formular (pdf)</u> <u>Seminarbeschreibung (pdf)</u>

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

- **0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- **0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Cornelius Hartung, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner der Goede Althaus Rechtsanwälte, Mitautor des 4-bändigen Loseblattwerks "Erfolg in Baustreitigkeiten" und des Handbuchs für Energieberater, Mitarbeiter der Zeitschrift für Vergaberecht, Mitautor im Beck`schen VOB/B-Kommentar, Berater im Bauzentrum München und Mitglied im Netzwerk Bau Kompetenz München (BKM)

Thema

Die VOB/B ist nach wie vor mit Abstand die wichtigste Vertragsgrundlage am Bau. Jede, jeder in irgendeiner Form an einem Bauvorhaben Beteiligte, Beteiligter muss deshalb von dem wesentlichen Inhalt der VOB/B und insbesondere den hier enthaltenen Abweichungen vom gesetzlichen Werkvertrag Kenntnis haben.

Inhalt

Alle Paragraphen der VOB/B (von § 1 bis § 18) werden im Einzelnen durchgenommen. Das Seminar ist sowohl zum Einstieg in die VOB/B als auch zur Auffrischung eines bereits vorhandenen VOB/B-Wissens geeignet. Dieser Paukkurs unterscheidet sich sehr wesentlich von anderen Seminaren, da die Kenntnisse "eingepaukt" werden.

Zielgruppe

Der VOB/B-Paukkurs wendet sich an alle in der Bauwirtschaft, die in irgendeiner Form mit der VOB/B zu tun haben, bzw. einen Bauvertrag auf der Grundlage der VOB/B schließen wollen bzw. geschlossen haben, d.h. Auftraggeber_innen (Bauleute aller Art), Auftragnehmer_innen, Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Bausachverständige, Bauträger_innen, Behörden, Rechtsanwält_innen sowie Studierende der Fachrichtung Bau.

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische Architektenkammer





(12) Kompaktseminar SK_20191025

Brandschutz in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

Termin: Freitag, 25. Oktober 2019, 9 bis 12 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax: (089) 546366-25 oder E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

<u>Anmelde-Formular (pdf)</u> <u>Seminarbeschreibung (pdf)</u>

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

1 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

- 1 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 1 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Christian Töpfel-Gruber, Dipl.-Ing.,

Mitarbeiter im vorbeugenden Brandschutz der Berufsfeuerwehr Augsburg, Energieberatungen für Wohn- und Nichtwohngebäude, BlowerDoor-Messungen

Thema

Die Technische Gebäudeausrüstung überbrückt, durchdringt oder nutzt vielfältige Bauteile. Unter anderem auch Bauteile mit brandschutztechnischen Anforderungen, die dadurch beeinträchtigt werden. Zudem ergeben sich auch Wechselwirkungen mit der Nutzung von Räumen, wie z.B. den Rettungswegen und Fluren. Als Teil eines brandschutztechnischen Gesamtkonzeptes ist es wichtig die Bedeutung der einzelnen Komponenten zu erkennen. In diesem Seminar werden die Funktionen dieser Bauteile oder Nutzungsaspekte verschiedener Räume aufgezeigt. Daraus ergeben sich Anforderungen und Möglichkeiten im Rahmen der Planung der TGA. An exemplarischen Beispielen werden diese erläutert. Auch formelle Details, wie baurechtliche Zulassungen, Fachunternehmererklärungen und die Dokumentationspflichten werden dargestellt.

Inhalt

Anhand typischer Beispiele werden für folgende Bauteile die Problemstellungen vorgestellt und Lösungswege erläutert:

- Rettungswege: Anforderungen bei Treppenhäusern und notwendigen Fluren
- Wände und Decken mit Brandschutz-Anforderung
- Feuer und Rauch: Verschiedene Gefahren, verschiedene Anforderungen
- Brandschutzkonzepte verstehen
- · Auswahl geeigneter Brandschutzprodukte
- Dokumentation

Zielgruppe

Bauingenieur_innen, Architekt_innen, Sachverständige, Handwerker_innen, Bauträger_innen, Bauherr_innen, Baufirmen, Versicherungen, Unternehmer_innen, Rechtsanwälte_innen, Hausverwaltungen, Beirät_innen, Makler_innen, Immobilienfachwirt_innen und Studierende der Fachrichtung Bau

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische Architektenkammer



E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München

Veranstaltungskalender "Infoabende, Vorträge und Führungen"

Programmflyer Infoabend September bis Dezember 2019 (pdf)

(1) Infoabend im Bauzentrum München

Immobilienkauf - Tipps von der Expertin

Termin: Montag, 7. Oktober 2019, 18 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: Michaela Pollklesener, Dipl.-Ing. Architektur

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Architektin Michaela Pollklesener gibt wertvolle Hinweise, welche Punkte beim Kauf einer Immobilie besonders zu beachten sind, die unter Umständen viel Geld wert sein können. Neben der Lage ist auch der Gesamtzustand der Immobilie von Bedeutung. Wie prüfe ich ein Objekt, welche Unterlagen sind wichtig, was sollte im Kaufvertrag abgesichert sein und wie finanziere ich das Objekt?

(2) Infoabend im Bauzentrum München

Meine Heizkostenabrechnung: Verstehen - bewerten - Fehler erkennen

Termin: Mittwoch, 9. Oktober 2019, 18 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Hanno Lang-Berens, Dipl. Phys.,

Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Hanno Lang-Berens, Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern, gibt Mieterinnen, Mietern und Besitzerinnen, Besitzern sowie Vermieterinnen, Vermietern von Etagenwohnungen wertvolle Tipps zur Heizkostenabrechnung und beantwortet unter anderem folgende Fragen: Wie wird mein Heizverbrauch gemessen? Welche Fehler können in der Abrechnung auftreten? Welche Fehler der Bewohnerinnen und Bewohner können zu hohen Heizkosten führen? Wie kann energiesparend und trotzdem effektiv geheizt und gelüftet werden? Soll der Heizkörper bei Abwesenheit ausgedreht werden? Kann falsches Heizen und Lüften zu Schimmelpilz führen? Wie kann auch in einer Mietwohnung die kostenlose Sonnenenergie mit einfachen Mitteln zum Heizen genutzt werden? Wer kann meine Heizkostenabrechnung oder meine Wohnung vor Ort prüfen?

(3) Infoabend SWM im Bauzentrum München

Photovoltaikmodule für die Steckdose: Was ist zu beachten?

Termin: Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Wolfgang Münnich-Debus, SWM

www.swm.de

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Wolfgang Münnich-Debus von den Stadtwerke München, erläutert in seinem Vortrag was beim Kauf und Einbau einer steckbaren Photovoltaikanlage zu beachten ist. Kleine steckbare Photovoltaikanlagen leisten auch einen Beitrag zum Gelingen der Energiewende. Damit sie aber an das Stromnetz angesteckt werden können, müssen sie einige Voraussetzungen erfüllen. Dabei ist einerseits die elektrische Sicherheit der Anlage zu beachten und anderseits eine richtige Abrechnung der Energiemengen sicher zu stellen.

(4) Infoabend zum Münchner Klimaherbst im Bauzentrum München Ladestation für E-Mobil in der Garage - Anforderungen und Lösungen

Termin: Montag, 14. Oktober 2019, 18 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Janko Kroschl, Dipl.-Ing Elektrotechnik, Berater für Mobilität (HWK)

Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

https://klimaherbst.de/

Moderne Elektro-Mobile verfügen über genormte Stecker für die Stromladung. Der Ingenieur und Berater für Elektro-Mobilität Janko Kroschl gibt in seinem Vortrag Antworten auf folgende Fragen: Wie ist die Technik dieser "Ladesteckdose" und mit welchem Aufwand kann diese in der Garage installiert werden? Was ist zu tun, damit das E-Mobil mit Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage betankt werden kann? Wie sollten PV-Anlage und Batteriespeicher für die Ladung von E-Mobilen dimensioniert werden?

Diese Veranstaltung ist Teil des 13. Münchner Klimaherbstes (8. bis 31. Oktober) der dieses Jahr unter dem Motto "Die bewegte Stadt" steht. In über 100 Veranstaltungen wird über urbane Mobilität diskutiert und sich ausgetauscht, alternative Mobilitätsformen werden erkundet und ausprobiert. Über 200 verschiedene Akteurinnen und Akteure, darunter auch das Bauzentrum München, haben hierfür wieder ein spannendes und kreatives Programm entwickelt.

(5) Infoabend zum Münchner Klimaherbst im Bauzentrum München Verkehrsflächen in und an Gebäuden: Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2019, 18 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: Pamela Jentner, Dipl.-Biologin (Univ.),

Ehrenamtliche Beraterin im Bauzentrum München

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

https://klimaherbst.de/

Die Lichtexpertin und Baubiologin Pamela Jentner beleuchtet in ihrem Vortrag wesentliche Faktoren, die das Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden auf Verkehrsflächen in und an Gebäuden maßgeblich beeinflussen, zum Beispiel die Lichtqualitäten der Beleuchtung und die Gestaltung von Innen- und Außenräumen in Farbe und Form und zeigt dazu Beispiele aus der Praxis. Die Gestaltung der Verkehrsflächen entscheidet darüber, wie sicher sich Menschen vor und in Gebäuden fühlen. Tiefgaragen, Treppenhäuser, Wege in der Dunkelheit stellen jedoch oftmals sogenannte Angst-Räume dar. Das muss nicht so sein. Gut geplante Verkehrswege können durchaus zum Wohlbefinden beitragen. Sie sparen zudem Zeit und helfen Störungen und Unfälle zu vermeiden. Je nach Nutzung bestehen für Verkehrswege in und an Gebäuden unterschiedliche Anforderungen. Eine gute Orientierung muss jederzeit gelingen.

Diese Veranstaltung ist Teil des 13. Münchner Klimaherbstes (8. bis 31. Oktober) der dieses Jahr unter dem Motto "Die bewegte Stadt" steht. In über 100 Veranstaltungen wird über urbane Mobilität diskutiert und sich ausgetauscht, alternative Mobilitätsformen werden erkundet und ausprobiert. Über 200 verschiedene Akteurinnen und Akteure, darunter auch das Bauzentrum München, haben hierfür wieder ein spannendes und kreatives Programm entwickelt.

(6) Vortrag vom Bauzentrum München zum Münchner Klimaherbst in der MVHS Süd

Stromspeicher und Elektromobilität verbessern Eigenverbrauch und Versorgungssicherheit

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Alfred Bäder, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK

Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: MVHS Süd, Sendling, Albert-Roßhaupterstr. 8

www.mvhs.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

https://klimaherbst.de/

Der Vortrag des Elektrotechnik-Ingenieurs und Energieberaters Alfred Bäder vermittelt Faustregeln für die Auswahl und Dimensionierung von Stromspeichern - wahlweise zur wirtschaftlichen Optimierung oder für einen hohen Grad an Unabhängigkeit vom Stromnetz und erläutert Fördermöglichkeiten. Selbst erzeugter Solarstrom ist kostengünstig und kann einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Kombination von Photovoltaik mit einem Stromspeicher und der Ladung von Elektrofahrzeugen steigert die Möglichkeit zum Eigenverbrauch erheblich.

(7) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS West Feuchter Keller - was tun?

Termin: Mittwoch, 16. Oktober 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Werner Fuest, Stukkateurmeister, Energieberater HWK

Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: MVHS West, Pasing, Bäckerstr. 14

www.mvhs.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Stukkateurmeister und Energieberater Werner Fuest erläutert die Abdichtung und Dämmung erdberührter Bauteile an Gebäuden und zeigt Beispiele aus seiner gutachterlichen Praxis. Kann Mauerwerk "trockengelegt" werden? Welche Rolle spielen Salze bei Feuchteschäden? Was ist bei einer nachträglichen Kellerabdichtung zu beachten? Kann man auch von innen abdichten oder nur von außen? Ist eine flächige Abdichtung mittels Injektionstechnik sinnvoll? Ist eine Innendämmung aus bauphysikalischer Sicht zu empfehlen?

(8) Vortrag vom Bauzentrum München zum Münchner Klimaherbst in der MVHS Nord Elektromobilität - ein Erfahrungsbericht

Termin: Montag, 21. Oktober 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker

Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Nord**, Am Hart, Troppauerstr. 10

www.mvhs.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

https://klimaherbst.de/

Der Umweltschutztechniker Norbert Endres, langjähriger Fahrer eines Elektrofahrzeugs, berichtet über seine Erfahrungen mit der Elektromobilität. Der Kauf eines Elektroautos rückt für viele Münchnerinnen und Münchner immer mehr ins Blickfeld. Vorab stellen sich den Interessierten jedoch wichtige Fragen: Auf welche Kriterien sollte bei der Auswahl geachtet werden? Welche Kosten fallen für Anschaffung, Betrieb und Unterhalt an? Wo gibt es Ladestationen und können auch alle genutzt werden? Aus welchen Quellen kommt der Strom und was kostet er?

(9) Vortrag vom Bauzentrum München im ASZ Solln-Forstenried Altersgerechtes Bauen und Sanieren

Termin: Dienstag, 22. Oktober 2019, 14.30 bis 15.30 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Michael Klingseisen, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Sachverständiger

Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: Alten- und Service-Zentrum Solln-Forstenried, Herterichstr. 58

www.caritas-nah-am-naechsten.de/asz-solln-forstenried

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Architekt und Sachverständige Michael Klingseisen erläutert, wie durch geschickte und vorausschauende Planung mittels einfacher Bau- oder Umbaumaßnahmen mehr Komfort für Alle im Haus erreicht und zusätzlich auch Sicherheit und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter gewährleistet werden kann. Im Vortrag werden auch die Fördermöglichkeiten vorgestellt.

(10) Infoabend im Bauzentrum München

Wärmequelle mit Zukunft: Sonnenenergie nutzen

Termin: Dienstag, 22. Oktober 2019, 18 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Alois Zimmerer, BAYERNenergie e.V.

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Alois Zimmerer vom BAYERNenergie e.V. erläutert in seinem Vortrag die vielfältigen Möglichkeiten zur Nutzung der regenerativen Sonnenenergie. Er gibt einen fundierten Überblick der ausgereiften technischen Möglichkeiten und eine solide Entscheidungsgrundlage, um diese regenerative Energie im eigenen Heim sinnvoll zu nutzen.

(11) Vortrag vom Bauzentrum München zum Münchner Klimaherbst im ÖBZ Elektromobilität: Kosten und Fördermöglichkeiten

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Alfred Bäder, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK

Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: Ökologisches Bildungszentrum München, Bogenhausen, Englschalkinger Str. 166

www.oebz.de

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

https://klimaherbst.de/

Das Angebot an alltagstauglichen Elektroautos oder Leichtfahrzeugen wie etwa E-Roller und E-Lastenfahrrad nimmt stetig zu. Der Vortrag des Ingenieurs für Elektrotechnik und Energieberaters Alfred Bäder hilft Ihnen eine gut fundierte Kaufentscheidung zu treffen. Da die Technik vielen Menschen noch wenig vertraut ist, ist die Modellauswahl schwierig. Eine Analyse der benötigten Fahrleistung und Prüfung der Fördermöglichkeiten ist entscheidend, um ein geeignetes und wirtschaftliches Elektrofahrzeug zu finden. Neben der Bundesförderung wird auch das Förderprogramm der Landeshauptstadt München vorgestellt.

(12) Infoabend zum Münchner Klimaherbst im Bauzentrum München

Vertikale Mobilität = Barrierefreie Mobilität: Aufzüge, Fahrtsteige, Lifte und Rampen

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2019, 18 bis 19 Uhr

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: Robert Buhmann, Dipl.-Ing. (FH), Lift-Ingenieur

Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei (Anmeldung nicht erforderlich)

https://klimaherbst.de/

Der Liftingenieur Robert Buhmann informiert in seinem Vortrag über die vielfältigen technischen Lösungen um Höhenunterschiede in Gebäuden barrierefrei zu überwinden. Höhendifferenzen, Höhenunterschiede, Stufen und Schwellen sind die Hindernisse im täglichen Leben, die durch vertikale Mobilität (Aufzüge, Fahrtsteige, Lifte und Rampen) im besten Fall mühelos überwunden werden können und zwar von jedem Menschen. Vertikale Mobilität mit moderner, energieeffizienter Technik leistet bereits heute einen großen und entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität des Individuums und zukünftiger Perspektiven der Menschheit.

Diese Veranstaltung ist Teil des 13. Münchner Klimaherbstes (8. bis 31. Oktober) der dieses Jahr unter dem Motto "Die bewegte Stadt" steht. In über 100 Veranstaltungen wird über urbane Mobilität diskutiert und sich ausgetauscht, alternative Mobilitätsformen werden erkundet und ausprobiert. Über 200 verschiedene Akteurinnen und Akteure, darunter auch das Bauzentrum München, haben hierfür wieder ein spannendes und kreatives Programm entwickelt.

F. Partnerveranstaltungen

(1) Seminar Bayerische Architektenkammer

Objektüberwachung und Sicherheit am Bau

Termin: Dienstag und Mittwoch, 1. und 2. Oktober 2019

Ort: Annahof, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Veranstalter: Bayerische Architektenkammer

in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: 190 Euro für Kammermitglieder / Absolventen

280 Euro für Gäste

Programm und Anmeldung

(2) Seminar Bayerische Architektenkammer

Bauschäden vermeiden: Bauteilseminar Dach

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019, 9:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Annahof, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**

in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: 150 Euro für Kammermitglieder / Absolventen

220 Euro für Gäste

Programm und Anmeldung

(3) Seminar BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München

Brandschutz bei der Energieberatung

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2019, 13:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: **BAYERNenergie e.V.**

in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: 105 Euro für Mitglieder

138 Euro für Nichtmitglieder

Programm und Anmeldung

(4) Zertifikatslehrgang BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München (7 Tage) Anwendung der DIN V 18599 in der Praxis

Termin: 21. bis 25. Oktober 2019 und 21. bis 22. November 2019

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: **BAYERNenergie e.V.**

in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **2.100 Euro** (Ermäßigung möglich)

Programm und Anmeldung

(5) Seminar Bayerische Architektenkammer

Bauschäden vermeiden: Bautechnik bei Freianlagen

Termin: Donnerstag, 31. Oktober 2019, 9:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Design Offices München Arnulfpark, Luise-Ullrich-Straße 20, 80636 München

Veranstalter: Bayerische Architektenkammer

in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: 150 Euro für Kammermitglieder / Absolventen

220 Euro für Gäste

Programm und Anmeldung

G. Sonstige Veranstaltungen

(1) C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch 2019

Solarenergie im Wohnungsbau

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019, 10:00 bis 16:45 Uhr

Ort: Landratsamt Starnberg (Großer Sitzungssaal)

Strandbadstr. 2, 82319 Starnberg

Veranstalter: C.A.R.M.E.N. e.V.

Kosten: **60 Euro** (Ermäßigung möglich)

Programm und Anmeldung

(2) GIH WissensWerkstatt zum Münchener Klimaherbst Klimafreundlich fahren und CO₂-freie Verkehrswende

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2019, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: **Büro pr-architekten**, Astallerstraße 11, 80339 München

Veranstalter: GIH WissensWerkstatt

Eintritt frei - Anmeldung erwünscht

Programm und Anmeldung

(3) Fortbildung nullbarriere.de im Bauzentrum München

DIN 18040-1/3 Barrierefreie öffentliche Infrastruktur

Termin: Modul 1: Donnerstag, 17. Oktober 2019, 9 bis 17 Uhr

Modul 2: Freitag, 18. Oktober 2019, 9 bis 17 Uhr

Ort: Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: Fachportal nullbarriere.de

Kosten: pro Modul: 275 Euro

beide Module: **500 Euro** zzgl. 15 Euro Verpflegung/Tag

Programm und Anmeldung

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.